



Buddhistische Gesellschaft München e.V.

Website: www.buddhismus-muenchen.de

E-Mail: bgm@buddhismus-muenchen.de

Postanschrift: Postfach 31 02 21, 80102 München

Telefon: : (089) 6789531

Ort: Shambhala Meditationszentrum München
Montenstraße 9, 80639 München, Deutschland

BGM-Newsletter 01.11.2017

Gleich vorab möchten wir uns entschuldigen, dass hier (wieder einmal) viele Links zu englischsprachigen Seiten stehen, aber die Informationen, die man auf deutschen Seiten und in deutschen Foren findet, sind, sagen wir mal, eher dürftig. Ein kleiner Tipp dazu, die online Übersetzer sind inzwischen ziemlich gut.

Neues Heft zu den khandha in Kürze erhältlich

Bernd Golz hat freundlicherweise unserer Bitte entsprochen und aus seinem Vortrag in der BGM - einem wunderbar praktischen Zugang zum Thema der khandha -, ein Heft gemacht, um das Thema einem breiteren Publikum verfügbar zu machen. Das Heft kann wie immer kostenlos bei der BGM angefordert und der Text von der Dhamma-Dana Seite heruntergeladen werden.

Praxistag mit Bhante Pasanna

Am Samstag, den 18.11.2017 von 10 - 17 Uhr findet der Praxistag mit Bhante Pasanna in Santi Loka statt (genauer Tagesablauf wird dann vor Ort besprochen).

Anmeldung und Kontaktinformationen: <https://www.santiloka.de/>

Unzählige Lehrer und unzählige Vorträge - auf Englisch.

<http://dharmaseed.org/talks/>

Vortrag zum Vinaya von Bhikkhu Santuttho

Am 9.10.2017 hatten wir außerplanmäßig Bhikkhu Santuttho in der BGM zu Gast, der einen Einblick in seine komplette Übersetzung des Vinayapitaka vermittelte – vielen Dank dafür.

Dazu passend: Unglaublich, was kritikunfähige Laien alles ermöglichen und was skrupellose „Mönche“ daraus machen können.

<http://der-farang.com/de/pages/ehemaliger-luxus-moench-bekannt-sich-nicht-schuldig>

Dazu und zu den fast schon wieder vergessenen Rohingya auch dieser Kommentar in der Bangkok Post - auf Englisch.

<https://www.bangkokpost.com/opinion/opinion/1335575/racism-blinds-monks-to-rohingya- plight>

Doch inzwischen scheint eine positive Veränderung einzusetzen:

<https://www.bangkokpost.com/opinion/opinion/1345174/suu-kyi-reveals-plan-for-rakhine>

Thais nehmen Abschied

Derweil kehrt der verstorbene Thaikönig nach 70 Jahren Regentschaft in den Himmel zurück. Ein paar Bilder und Artikel dazu, ebenso wie ein youtube videolink.

<https://www.bangkokpost.com/news/general/1349002/thais-unite-to-bid-farewell>

<https://www.bangkokpost.com/opinion/opinion/1348458/retaining-royal-legacy-after-final-farewell>

<https://www.youtube.com/watch?v=w-P-pmdCWjY>



<https://deutsch.rt.com/newsticker/59293-riesenkrematorium-fuer-thailands-verstorbene-koenig-ist-vollendet/>



A full view of the complete royal crematorium at Sanam Laung following the removal of scaffolding. A final dress rehearsal will take place today for the funeral processions of the late King Bhumibol Adulyadej's cremation ceremony. Apichit Jinakul

Gute Nachricht aus Kalifornien

Das kalifornische Abhayagiri Kloster der Ajahn Chah Tradition wurde auf `wundersame´ Weise von den Flammen verschont, das orthodoxe Kloster nebenan ebenfalls - auf englisch.

<https://www.abhayagiri.org/news/>

<https://www.nbcbayarea.com/news/local/Mendocino-Monks-Return-From-Fiery-Exile-451529893.html>

Ajahn Chah shrine had fire on both sides, but didn't burn



Bitte um Rückmeldung

Für die künftige Veranstaltungsplanung benötigen wir Eure Mithilfe.

- I. Es besteht die Möglichkeit eine mehrtägige Veranstaltung zum Vinaya mit Bhikkhu Santuttho für 2018 zu organisieren.
 - II. Für einen weiteren Kurs mit Santikaro haben wir in Stadel unverbindlich folgenden Termin reservieren lassen: Samstag 15. Juni bis Samstag 22. Juni 2019
- Bei beiden Veranstaltungsmöglichkeiten können wir ohne eine Rückmeldung von Euch das Interesse daran nicht abschätzen. Der organisatorische und finanzielle Aufwand sollte im Verhältnis zur möglichen Teilnehmerzahl stehen, darum helft uns bitte und meldet Euch, wenn Ihr zu der einen oder anderen Veranstaltung gerne kommen würdet – Danke!

Zu guter Letzt noch ein Zitat:

„Die Unterscheidung zwischen einem "inneren" und einem "äußeren" ist das Ergebnis der Unfähigkeit, Name-und-Form zu durchdringen, sie zu durchschauen. Es gibt eine scheinbare Dualität: Ich als einer, der sieht, und Name-und-Form als die Objekte, die gesehen werden. Zwischen ihnen besteht eine Dichotomie als innerer und äußerer Zwiespalt. Auf eben dieser

Zweiteilung gründen sich die sechs Sinnesgrundlagen. Gefühl und der ganze Rest sind auf die sechs Sinnesgrundlagen aufgepfropft. ...

Tatsächlich ist der Zweck von Begierden, Eitelkeiten und Ansichten, die Unterscheidung zwischen einem Inneren und einem Äußeren zu verstärken. Schon wenn man sagt: „Das ist mein“, dann unterscheidet man zwischen „das“ und „Ich“ und fasst sie als getrennte Realitäten auf. „Das bin ich“ und „das ist mein Selbst“ verraten die gleiche stillschweigende Annahme.“

Auszug aus Bhikkhu Ñāṇanandas Nibbāna Vorträgen